

**Wir starten!!!**

**Oktober 2007**



### **Was ist passiert?**

In einer Anlage wurden Druckprüfungen mit Luft an einer Leitung durchgeführt. Die Leitung war mit einem Tank verbunden. Sie war zum Tank hin nicht abgesteckt sondern nur durch eine Armatur getrennt. Die Armatur wurde undicht. Im Tank baute sich Druck auf. Der Tank (er hatte entweder kein Sicherheitsventil oder dieses war zu klein) wurde überdrückt. Er riss am Boden auf, hob ab und landete oben auf der Anlage.

### **Was können sie tun?**

- Stellen sie bei Druckprüfungen, Instandhaltung oder außer planmäßigen Aktivitäten, die mit "Druck" zu tun haben sicher, dass alles beteiligte Equipment für die vorgesehenen Drucke ausgelegt ist oder vom Druckerzeuger sicher abgetrennt ist oder über für die Prüfbedingungen ausreichend bemessene Sicherheitsventile o.Ä. verfügt.
- Equipment kann gegen Überdrücken am besten durch Steckscheiben oder Trennen geschützt werden. Armaturen sind die schlechtere Lösung..
- Machen sie vor außerplanmäßigen Aktivitäten eine Sicherheitsbetrachtung um potenzielle Gefahren zu entdecken und Sicherheitsmaßnahmen festzulegen.
- Halten sie Mitarbeiter von der Stelle, an der Druckprüfungen stattfinden fern.
- Nutzen sie wenn möglich Flüssigkeiten und keine Gase für Druckprüfungen. Die Energie die im Falle einer Prüfung mit Flüssigkeit freigesetzt werden kann ist VIEL GERINGER als bei Gasen..

***Trennen sie Druck und Equipment – überlassen sie die Raketen der Raumfahrt!***